

Bezirksausschuss 12 Nikolaiplatz 1b D-80802 München

An die
LH München
Direktorium
HA II

09.07.2019

***Eilantrag der SPD-Fraktion
im Bezirksausschuss Schwabing-Freimann***

Thema:

Für die Zukunft vorsorgen: Erhaltungssatzungsgebiete für Kleingewerbetreibende schaffen

Antrag

1. Die Stadt möge sich dafür einsetzen, dass Umnutzungsverbote und Erhaltungssatzungen für Kleingewerbe – insbesondere auch für Kulturbetriebe – erlassen werden.
2. Sollten die gesetzlichen Voraussetzungen nicht vorliegen, möge die Stadt die Münchner Bundestags- und Landtagsabgeordneten auffordern, Bundes- und Landesgesetze einzubringen, die Umnutzungsverbote und Erhaltungssatzungsgebiete auch für Kleingewerbe ermöglichen.

Begründung

In München, aber auch in anderen Großstädten, stehen immer mehr Kleingewerbetreibende unter Druck durch Mieterhöhungen, die kaum noch zu tragen sind. Hier findet eine Gentrifizierung von Gewerbetreibenden statt.

Die Geschäfte in den Erdgeschosslagen und Handwerker in den Hinterhöfen geben unserer Stadt aber erst ein Gesicht. Nach und nach führt alleiniges Profitstreben jedoch zum Verdrängen auch von Kultur, die oftmals nicht so viel einbringt wie andere Geschäftszweige. Zuletzt zeigte sich dies im Fall der Kinos Münchner Freiheit.

Die Stadt soll mit entsprechenden Erhaltungssatzungsgebieten für Kleingewerbetreibende – insbesondere auch im Bereich der Kultur und Kleinkunst – dafür sorgen, dass dem Verschwinden etwas entgegengesetzt wird.

Sollte dies aus gesetzlichen Gründen nicht möglich sein, werden Bundes- und Landespolitiker aufgefordert, entsprechende rechtliche Voraussetzungen zu schaffen.

Lars Mentrup
SPD-Fraktion

BA-Beschluss – einstimmig / mehrheitlich angenommen / abgelehnt